

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wöchentlich, Bezugspreis monatlich RM. 1,50 einjährig 20 RM. ...



Verleger: H. Böttcher, Tel. 217. Druck: H. Böttcher, Tel. 217. ...

Teltower Kreisblatt

Amtliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow · Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Don-Überbergang nordwestlich Stalingrad erzwungen Sowjets verloren gestern 166 Flugzeuge Bei Rschew an einem Tage 72 Panzerwagen vernichtet

Durchbruch nordwestlich Stalingrad

Gelegentliche Gebirgskämpfe im Kaukasus — Wieder 17 Schiffe mit 107 000 BRT. versenkt — Sowjets verloren 166 Flugzeuge, Erfolgreiche Luftangriffe auf Kriegswichtige Ziele in England

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 24. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Kaukasusgebiet schreitet der Angriff der deutschen und verbündeten Truppen in harten Gebirgskämpfen fort.

Nordwestlich Stalingrad erzwangen deutsche Infanteriedivisionen und schnelle Truppen, von der Luftwaffe hervorgerufen, den Überbergang über den Don und durchbrachen im Bereich nach Osten stark abgesägte feindliche Verteidigungsstellungen.

In der Gismereitron griffen Sturmangriffstruppen die Besatzung auf der Fischerfabrik an. Die Sowjetluftflotte verlor gestern in Luftkämpfen 157 Flugzeuge. Neun weitere wurden durch Flakartillerie abgeschossen oder am Boden zerstört.

Im Westen bekämpften Fernkampftruppen des Heeres militärische Ziele im Raum von Dover. Bei Tagesabende waren einige britische Flugzeuge über dem nordwestlichen Küstengebiet Sprengbomben abwerfend.

Die Angriffe der Luftwaffe gegen feindliche Luftstützen in Kriegswichtigen Anlagen an der englischen Südküste. In der vergangenen Nacht belegten deutsche Kampftruppen eine Stadt der britischen Küstenschutzlinie in den Midlands sowie Kriegswichtige Ziele in Ostengland mit Spreng- und Brandbomben.

Wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, versenkte deutsche U-Boote im südlichen und westlichen Atlantik sowie im Karibischen Meer 17 Schiffe mit 107 000 BRT. und zwei Transporter. ...

Zielangriff auf englische Versorgungsanlagen

Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, griffen am Sonntag letzte deutsche Kampftruppen die englische Südküste an. In der frühen Morgenstunden über einer Hafenstadt im südlichen Teil der Südküste abgeworfene Bomben verursachten schwere Zerstörungen in Wohngebäuden.

Deutsche Kampftruppen bombardierten in der Nacht zum Montag die mittelländische Stadt Derby, die neben zahlreichen Werken der Rüstungsindustrie eine der größten britischen Automobil- und Waggonfabriken besitzt.

Harte Waldgefechte im Kaukasus

Weitere Fortschritte im großen Donbogen. — Zielgestaffeltes Stellungssystem auf dem Hügel des Dons durchbrochen. Das Oberkommando der Wehrmacht teilt zu den Kämpfen am Sonntag im Kaukasusgebiet und am Donbogen folgende Ergänzungen mit:

Trotzdem im westlichen Teil des Kaukasusgebietes wolkenbruchartige Regenfälle die Kämpfe sehr erschweren, wurde in harten Waldgefechten der Widerstand der Bolschewiken, die sich von neuem festzusetzen versuchten, gebrochen.

Auch bei den Kämpfen am Sonntag wurden die vordringenden deutschen Truppen von deutschen Fernkampftruppen durch erfolgreiche Angriffe gegen feindliche Widerstandsnester und Artilleriestellungen unterstützt.

Im großen Donbogen hatten die deutschen Truppen bereits an den Vorläufen mehrere Durchbrüche über den Don geschafft und diese gegen heftige Gegenangriffe bolschewistischer Gilitruppen gehalten.

Gestützt auf diese kleinen Brückenköpfe hat die Masse der angreifenden deutschen Divisionen am Sonntag an verschiebenen Stellen den Überbergang über den Don erzwungen, wobei die Truppen des Heeres von der Luftwaffe hervorgerufen unterstützt wurden.

Die Bolschewiken versuchten vergeblich, durch Gegenangriffe den deutschen Angriff aufzuhalten. Es entwickelte sich eine heftige Kampf, bei denen besonders eine sowjetische Gardebataillon schwere Verluste an Menschen, Waffen und Gerät hatte.

Erfolgreiche Luftangriffe

Die Angriffe der Luftwaffe gegen feindliche Feld- und Artilleriestellungen sowie gegen den bolschewistischen Nachschub, waren besonders erfolgreich. Durch die Zerstörung von acht Flakbatterien und 51 Geschützen wurde die feindliche Artillerie in ihrer Feuerkraft so geschwächt, daß sie im entscheidenden Augenblick nur mit erheblicher Verminderung Wirkung in die Erde klappen konnte.

Schwere bolschewistische Verluste bei Kaluga

Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, wirkten sich am Sonntag im Raum südwestlich Kaluga bei der dort entwickelten Angriffsaktion des Feindes die schweren Verluste aus, die den Bolschewiken am Samstag durch die erfolgreichen Angriffe der deutschen Luftwaffe zugefügt worden waren.

Die deutsche Rechtspflege

Der neue Justizminister — Nationalsozialistische Grundzüge

Der Gedanke eines neuen deutschen Rechtes ist so alt wie die nationalsozialistische Bewegung selbst. Bereits im Parteiprogramm vom 24. Februar 1920 ist die Forderung enthalten, an die Stelle des römischen Rechtes ein deutsches Gemeinrecht zu setzen.

Die ersten Entwürfe der nordringischen Erneuerung des deutschen Strafrechts wurden von einer besonderen Kommission ausgearbeitet. Dieser Entwurf ist dann in seinen Grundgedanken auch zur Basis der großen Strafrechtsreformen geworden.

Die großen Strafrechtsreformen sind in Gestalt von Einzelgesetzen eine ganze Reihe verschiedener Rechtsfragen geregelt worden. Dahin gehört vor allem das neue Erbrecht und die Reform des Strafverfahrens.

Die große Strafrechtsreform ist unter Vermittlung der Vorarbeiten der Akademie für deutsches Recht vor allem unter der Leitung des Reichsjustizministers Dr. Görtner und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Freisler ausgearbeitet worden.

Die große Strafrechtsreform ist unter Vermittlung der Vorarbeiten der Akademie für deutsches Recht vor allem unter der Leitung des Reichsjustizministers Dr. Görtner und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Freisler ausgearbeitet worden.

Die große Strafrechtsreform ist unter Vermittlung der Vorarbeiten der Akademie für deutsches Recht vor allem unter der Leitung des Reichsjustizministers Dr. Görtner und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Freisler ausgearbeitet worden.

Die große Strafrechtsreform ist unter Vermittlung der Vorarbeiten der Akademie für deutsches Recht vor allem unter der Leitung des Reichsjustizministers Dr. Görtner und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Freisler ausgearbeitet worden.

Die große Strafrechtsreform ist unter Vermittlung der Vorarbeiten der Akademie für deutsches Recht vor allem unter der Leitung des Reichsjustizministers Dr. Görtner und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Freisler ausgearbeitet worden.

285 000 BRT. in einer Woche

Berlin, 25. August.

Die Schiffskatastrophe im Atlantik treibt Briten und Amerikaner zu grotesken propagandistischen Ausschüßeln. Nicht nur, daß sie die weltlichen Schiffsverluste vor ihren Wäldern verbergen, behaupten sie weiter noch, die U-Boote würden langsam, aber sicher von den Meeren verdrängt.

Wie sehr aber die deutschen U-Boote vom Atlantik, aus dem Karibischen Meer, aus den westafrikanischen Gewässern aber den Seegezeiten des Nordmeeres verdrängt worden sind, haben Engländer und Amerikaner erneut erfahren müssen. Wiederrum gingen 17 feindliche Handelschiffe mit 107 000 BRT. verloren.

In der Sondermeldung des Oberkommandos der Wehrmacht vom Montag wird von der starken Abwehr des Feindes gesprochen. Diese kann die deutsche U-Bootwaffe nicht daran hindern, den Krieg gegen die feindliche Versorgungsschiffahrt ohne Unterbrechung weiterzuführen.

waren. Wenn auch der Feind seine Verluste fortsetze, so blieben doch größere Kampfobjekte ruhig, da bereitgestellte feindliche Truppen durch die Luftwaffe zerstört worden waren.

In erbitterten Kämpfen wurden von deutschen Infanterie- und Panzerverbänden die wiederholten Angriffe abgewehrt, wobei die deutsche Luftwaffe den feindlichen Angreifern erneut schwere Verluste beibrachte.

Besonders heftige Kämpfe entwickelten sich um einen Flussabschnitt, bei dessen Verteidigung die deutschen Truppen in unüberwindlichen Mäuren und Waldgebirgen mit vorbildlicher Zähigkeit und Tapferkeit kämpften, bis der feindliche Angriff zusammenbrach.